

Unser Zuständigkeitsbereich:

Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen

- *des Lernens,*
- *der körperlichen und motorischen Entwicklung,*
- *der Sprache,*
- *der geistigen Entwicklung,*
- *der emotionalen und sozialen Entwicklung*

- Schule auf dem Falkenflug, Löhnberg
- Franz-Leuninger-Schule, Mengerskirchen
- Albert-Wagner-Schule, Merenberg
- Jakob-Mankel-Schule, Weilburg
- Christian-Spielmann-Schule, Weilburg
- Pestalozzischule, Weilburg
- Grundschule Weilmünster
- Karl-Schapper-Schule, Weinbach
- Heinrich-von-Gagernschule, Weilburg
- Gymnasium Philippinum, Weilburg
- Westerwaldschule, Waldernbach
- Weiltalschule, Weilmünster
- Grundschule Ellar
- Grundschule Hausen
- Grundschule Aumenau
- Wilhelm Knapp Schule Weilburg

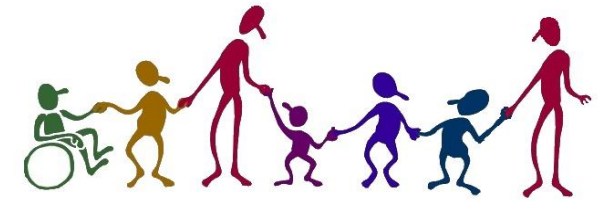
Bei Sinnesbehinderungen (Sehen, Hören) arbeiten wir zusammen mit den entsprechenden Überregionalen BFZ.



Windhofschule
Schule mit den Förderschwerpunkten
Lernen und körperliche und motorische
Entwicklung
Am Windhof
35781 Weilburg

Telefon: 06471 -7590
Fax: 06471 – 922783
Email: windhofschule@schulen-lm-wel.de
www.windhofschule.de

Stand: September 2017



Sonderpädagogisches
Beratungs- und
Förderzentrum (BFZ)
der Windhofschule
Weilburg



Auftrag des BFZ

- **Beratung** von Lehrkräften, Erziehungsberechtigten, Erziehern und Schülern
- Zeitlich begrenzte **Förderung** von Schülern, orientiert am aktuellen Lernstand (keine Nachhilfe)
- Die schülerbezogene Arbeit der Förderschullehrkraft erfolgt mit dem schriftlichen Einverständnis der Erziehungsberechtigten.
- Unter Einbeziehung der Eltern und außerschulischer Partner sollen Lernumfeld und Lernprozesse so gestaltet werden, dass sich Lernleistungen stabilisieren und erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.
- Ziel ist es, die allgemeine Schule als den passenden Förderort für den betreffenden Schüler zu erhalten.



Förderdiagnostik

- Unterrichtsbeobachtungen
- Gespräche mit Lehrern, Erziehern, Eltern und anderen an der Förderung beteiligten Personen
- Informationen aus der Schülerakte
- Durchführung diagnostischer Verfahren
- Austausch der Ergebnisse mit Eltern und Lehrpersonen
- Austausch mit außerschulischen Institutionen



Beratung durch Lehrkräfte des BFZ

- zur Gestaltung von Unterrichts- und Förderangeboten
- zu Verfahrensweisen bei Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen
- zum Umgang mit Schwierigkeiten bei der Lern- und Leistungsentwicklung, in der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie in der Sprachentwicklung
- Förderung und Unterstützung bei der Beschulung körperlich und motorisch eingeschränkter Schüler

Förderung durch die Lehrkräfte des BFZ

Dem Einsatz durch die BFZ-Lehrkräfte gehen grundsätzlich die Fördermaßnahmen der allgemeinen Schule voraus.

Die Gesamtverantwortung für die Förderung obliegt weiterhin der allgemeinen Schule.

Diese wird in individuellen Förderplänen dokumentiert und kann durch die Lehrkraft des BFZ begleitet werden:

- durch Hilfestellung bei der Binnendifferenzierung
- durch eine zusätzliche individuelle Förderung mit einem Schüler oder einer Schülergruppe

Lehrkräfte der allgemeinen Schule entwickeln und sichern zusammen mit der Förderschullehrkraft bestmögliche Förderungen für den betreffenden Schüler.

Beratung geht vor Förderung.

